



Gemeinde Bedburg-Hau
Fachbereich Planen und Bauen
Rathausplatz 1
47551 Bedburg-Hau

Entwässerungsgesuch

- Antrag auf Anschluss und Benutzung der Anschlussleitung
- Antrag auf Herstellung der Anschlussleitung
- Antrag auf Änderung / Erweiterung der Anschlussleitung bzw. Entwässerungsanlage
- Antrag auf Änderung / Stilllegung der Anschlussleitung
- Antrag auf Teilbefreiung von der Abwasserüberlassungspflicht für Niederschlagswasser

Eingangsstempel

Grundstücksbezeichnung

Straße Hausnummer PLZ Ort

Gemarkung Flur Flurstück

Grundstückseigentümer

Name Vorname

Anschrift

Telefon E-Mail

Anlagen (3-fach) (Unterlagen sind zusätzlich als PDF-Datei zu senden)

- Berechnung Entwässerungspläne Sonstiges: _____

Entwässerungsanlage

- Trennsystem Mischsystem Freigefälle Druckentwässerung
 Vakuumentwässerung Automatische Hebeanlage Rückstausicherung
 Gewerbliches/industrielles Abwasser (Bitte geben Sie die zu erwartende Abwasserreinigung qualitativ und quantitativ an und beschreiben Sie diese. Fügen Sie eine separate Beschreibung des Produktionsprozesses bei.)

Weitere Angaben Beschreibungen, Erläuterungen, Skizzen, Begründungen:

Entwässerungsgesuch

Verpflichtungserklärungen und Unterschriften

Der Grundstückseigentümer erklärt, dass er die Bestimmungen der jeweils gültigen Entwässerungssatzung der Gemeinde Bedburg-Hau anerkennt und er alle sich aus dem Entwässerungsgesuch ergebenden Aufwendungen nach Maßgabe der gültigen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Bedburg-Hau erstattet.

Der Grundstückseigentümer verpflichtet sich, für die Ausführung der Grundstücksentwässerungsanlage ein fachkundiges Unternehmen zu beauftragen.

Der Entwurfsverfasser erklärt, dass die beantragte Entwässerungsanlage den Forderungen der gültigen Satzung der Gemeinde Bedburg-Hau und den DIN-Vorschriften sowie sonstigen bundes- und landesrechtlichen Bestimmungen entspricht.

Die Hausanschlussleitung ist erst nach Fertigstellung der Grundstücksanschlussleitung herzustellen.

Der Planer hat sich vorab über querende Leitungen im öffentlichen Bereich zu informieren. Die Gemeinde Bedburg-Hau übernimmt für die Anschlusshöhe an der Grundstücksgrenze keine Haftung.

Der Antrag kann nur bei vollständigem Vorliegen aller Antragsunterlagen bearbeitet werden und muss schriftlich sowie digital eingereicht werden.

„Der Eigentümer eines Grundstücks hat im Erreich oder unzugänglich verlegte Abwasserleitungen zum Sammeln oder Fortleiten von Schmutzwasser oder mit diesem vermischten Niederschlagswasser seines Grundstücks nach der Errichtung oder nach wesentlicher Änderung unverzüglich von Sachkundigen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik auf deren Zustand und Funktionsfähigkeit prüfen zu lassen.“

§ 8 SÜwVO Abw. [Zustands und Funktionsprüfung]

Grundstückseigentümer / Antragssteller

Planer

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Entwässerungsgesuch

Angaben zur Entwässerungsanlage für Schmutzwasser

Art des Schmutzwassers häusliches gewerbliches / industrielles

Anhang gemäß Abwasserverordnung – AbwV. _____

Fallen fetthaltige Abwässer an? ja nein

Nenngröße Fettabscheider _____

Die ordnungsgemäße Ausführung für den Fettabscheider ist durch eine Fachunternehmerbescheinigung nachzuweisen.

Fallen mineralöhlhaltige oder feuergefährliche Flüssigkeiten an? ja nein

Nenngröße Ölabscheider _____

Werden Autowaschplätze vorgesehen? ja nein

Fallen Stoffe oder Flüssigkeiten mit Schädlichen oder belastigenden Dämpfen und Gerüchen, aggressive, säurehaltige oder chemisch verunreinigte Abwässer an? ja nein

*Wenn ja, ist ein Indirekteinleiterantrag des Kreises Kleve in 4-facher Ausfertigung beizufügen.

Heizungsanlage Brennwertkessel größer als 200 kW ja nein

Besteht auf dem Grundstück bereits eine Entwässerungsanlage? ja nein

Berechnung Schmutzwasser nach EN 12056-2 in Verbindung mit DIN 1986-100: DU _____ l/s _____

Lichte Weite der Grundleitung DN _____

Gefälle der Grundleitung 1: _____

Werkstoff der Grundleitung _____

Geringste Überdeckung auf dem Grundstück _____ m

Entfernung des letzten Revisionsschachtes vom öffentlichen Kanal _____ m

Grundstückseigentümer / Antragssteller

Prüfung durch die Gemeinde Bedburg-Hau erfolgt am

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Entwässerungsgesuch

Angaben zur Entwässerungsanlage für Niederschlagswasser bei Anschluss an das Kanalnetz

Gesamtgröße des Grundstücks _____ m²
Dachfläche _____ m²
Gründach _____ m²
Teilversiegelte Fläche (Ökopflaster, Porenpflaster,...) _____ m²
Teilversiegelte Fläche (Rasengitterpflaster) _____ m²
Vollversiegelte – befestigte Fläche _____ m²
Unbefestigte Fläche _____ m²

Menge des einzuleitenden Niederschlagswassers I/s _____
Lichte Weite der Grundleitung DN _____
Gefälle der Grundleitung 1: _____
Werkstoff der Grundleitung _____
Geringste Überdeckung auf dem Grundstück _____ m
Entfernung des letzten Revisionsschachtes vom öffentlichen Kanal _____ m

Niederschlagswasser bei Versickerung

Gesamtgröße des Grundstücks _____ m²
Größe der in die Abwasseranlage entwässernden Fläche _____ m²
Menge des einzuleitenden Niederschlagswassers I/s _____
Lichte Weite der Grundleitung DN _____
Gefälle der Grundleitung 1: _____
Werkstoff der Grundleitung _____
Geringste Überdeckung auf dem Grundstück _____ m

Ein gesonderter Antrag vom Kreis Kleve ist erforderlich!
Der Antrag auf Einleitung von Niederschlagswasser in 4-facher Form ist dem Entwässerungsgesuch beizufügen

Grundstückseigentümer / Antragssteller

Prüfung durch die Gemeinde Bedburg-Hau erfolgt am

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift